

Soeben erhielt

EDITH ZELLWEKER

für ihren Roman

*Und seine Tochter ist der Peter*

den literarischen

REICH-PREIS 1935

WIEN

verliehen

Kartonierte RM 2.85, in Leinen gebunden RM 3.75

In wenigen Ferienwochen, an einem See im Salzburgischen verbracht, erfüllt sich das Schicksal der Mitglieder einer kleinen Familie, die – bewußt oder unbewußt – diesem Schicksal von der kleinen, achtjährigen Elisabeth – „Peter“ genannt – entgegengeführt werden. Die Gestalt dieses Kindes, das, nichts ahnend und alles wissend, nichts wollend und alles erreichend, in taufrischer, von aller Konvention unabhängiger Natürlichkeit und nachtwandlerischer Sicherheit seinen Weg geht und dabei jedem das Seine gibt – diese Gestalt ist von dichterischer Inspiration erschaut und von Künstlerhand geformt. Edith Zellweker hat viel Eigenart, eine blühende Phantasie und eine allgemein liebenswürdige Einstellung zu den Dingen ihrer Umwelt, und sie versteht es, mit den einfachsten Mitteln außerordentlich lebendig und anschaulich zu gestalten. O.Z. am Abend, Wien.

□ Z

RALPH A. HÖGER VERLAG / WIEN-LEIPZIG